Arm ab und arm dran – Armutsrisiko Behinderung

05.09.2018

**Arm ab und arm dran – Armutsrisiko Behinderung**
DBR-Veranstaltung zum Welttag der Menschen mit Behinderungen am 3. Dezember 2018 in Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen haben ein deutlich höheres Armutsrisiko. Zudem kann (drohende) Armut auch Erkrankungen und Beeinträchtigungen hervorrufen. Trotzdem werden die Themen Armut und Behinderung politisch oft unabhängig voneinander diskutiert.

Der Deutsche Behindertenrat (DBR) rückt daher ganz bewusst die Themen Armut und Behinderung in den Fokus seiner Veranstaltung zum Welttag der Menschen mit Behinderungen. Der etwas provokante Titel der Veranstaltung am 3. Dezember 2018 lautet: „Arm ab und arm dran – Armutsrisiko Behinderung“. Es ist ein vielseitiges Programm mit Vorträgen, Diskussionen, Workshops, Berichten aus dem Alltag Betroffener u.v.a.m. geplant.

Bundesminister Hubertus Heil, Bundesbehindertenbeauftragter Jürgen Dusel, behindertenpolitische Sprecher*innen der Bundestagsfraktionen und Prof. Sell haben ihr Kommen bereits zugesagt.

Bitte merken Sie sich schon heute diesen Termin vor:

**Montag, 3. Dezember 2018**
**10.00 – 16.00 Uhr**

**im VKU Forum, Invalidenstraße 91, 10115 Berlin.**

Kontakt:
Fabian Müller-Zetzsche
Koordinator des DBR-Arbeitsausschusses
Deutscher Behindertenrat (DBR)
c/o Sozialverband Deutschland e.V. SoVD
Stralauer Straße 63
10179 Berlin
Tel. 030 72 62 22-123
Fax 030 72 62 22-328
http://www.deutscher-behindertenrat.de

---

zurück